



SCHWEIZERISCHER SCHÄFERHUND - CLUB (SC) CLUB SUISSE DU CHIEN BERGER ALLEMAND (BA)

SEKTION DER SKG, POSTKONTO 80-12943-5 / SECTION DE LA SCS, CHEQUES POST 80-12943-5
MWST-Nr. 252 778

Stellungnahme SC zur am 15.10.2006 durch die Sonntagszeitung verbreiteten Bissstatistik

Es gibt wohl keine andere Hunderasse, die der Menschheit so viel Gutes getan hat, wie der Deutsche Schäferhund: Traditionell als Hütehund eingesetzt, versieht er heute seinen Dienst als Rettungshund auf Lawinen- und Trümmerfeldern, ist bei Armee und Polizei erfolgreich als Diensthund tätig, ist bestens geeignet als Blindenführ-, Therapie- sowie Assistenzhund und geniesst zu Recht einen hervorragenden Ruf als Sport- und Familienhund.

Dass der Schäferhund bei den Bissmeldungen am meisten genannt werden soll, wie das ihm erwähnten Bericht kolportiert wird, hat weniger mit dem Wesen des Schäferhundes, als mit der Häufigkeit von Deutschen Schäferhunden und typähnlichen Hunden in der Schweiz zu tun.

In unserem Land sind derzeit ungefähr 50'000 Deutsche Schäferhunde mit Ahnentafeln registriert. Deutsche Schäferhunde ohne Ahnentafeln gibt es rund 20'000. Dazu kommen – je nach Schätzung – gegen 20'000 typähnliche Hunde, die gerne als Schäferhunde bezeichnet werden. Bei einer Hundepopulation von einer halben Million ist das ein beträchtlicher Anteil.

Der Schweizerische Schäferhund-Club (SC) besteht seit mehr als hundert Jahren und ist der grösste Rasseclub in der Schweiz. Seit jeher ist er sowohl um die körperliche als auch geistige Gesundheit des Deutschen Schäferhundes bemüht. Seit 1949 hat jeder Deutsche Schäferhund, der zur Zucht zugelassen wird, eine Wesensprüfung zu bestehen: Überängstliche Tiere oder Tiere, welche in den Versuchen zu grosse Schärfe oder Intoleranz gegenüber Umwelteinflüssen zeigen, werden von der Zucht ausgeschlossen. Dieses durch den SC eingeführte Verfahren wird seit 2003 von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) auch für alle anderen Rassehunde vorgeschrieben.

Mit dem Kauf eines Hundes mit Ahnentafel – gleich welcher Rasse – haben künftige Hundehalter die Gewähr, dass die strengen Vorschriften in Bezug auf Gesundheit, Wesen, Aufzucht und Sozialisierung eingehalten werden. In den Rasseclubs werden Hundehalter in Erziehung und Ausbildung unterstützt.

Der Schweizerische Schäferhund-Club setzt sich für die optimale Ausbildung von Hunden und deren Halter ein. Neben der Ausbildung in verschiedenen Sparten, entwickelte er im vergangenen Jahr ein Hundehalterbrevet, das derzeit von der SKG weiterentwickelt und implementiert wird.

Schweizerischer Schäferhund-Club

Felix Hollenstein, Präsident

Dorothe Kienast, Medienbeauftragte

www.schaeferhund.ch

Medienstelle SC

Dorothe Kienast
info@schaeferhund.ch

079 642 64 79